

Streckenkunde per Computer

Das Netz der S-Bahn Mitteldeutschland wird auf Video dokumentiert

LEIPZIG | Während der erste Zug mit Ministern und Prominenz an Bord seine offizielle Premierenfahrt erfolgreich absolviert hat, läuft bei DB Regio die heiße Phase vor der Inbetriebnahme. Derzeit machen sich 200 Lokführer mit Fahrzeugen, Stör- und Notfallkonzept und der Strecke vertraut.



» **SERIE: Vor dem Start der S-Bahn Mitteldeutschland**

per Video vermittelt. „Das hat auch den Vorteil, dass wir uns spezielle Abschnitte beliebig oft ansehen können.“, erläutert Thomas Beck vom Inbetriebnahme-Team. Für die Aufnahmen hat im Juli die Dresdner Firma Bahnkon-

Da aber nicht jeder das Netz abfahren kann, wird es vor allem

zept das 430 Kilometer lange Netz und mögliche Umleitungen mit ihrem speziellen GPS-System abgefahren. „Parallel zum Video zeichnen wir über einen GPS-Empfänger und einen Radarsensor Position und Geschwindigkeit des Zugs auf“, erklärt der Ingenieur Vasco Paul Kolmorgen. So lasse sich später jeder Streckenpunkt exakt am PC anwählen und mit allen betriebswichtigen Daten darstellen.



Lokführer Jörg Stöbe (vorn) und Ingenieur Vasco Paul Kolmorgen

Kolmorgen kartografiert dafür während der Fahrt auf einem Tabletcomputer auch Signale, Weichen oder Überführungen. Aufgenommen wird doppelt: Eine außen angebrachte Kamera erfasst im weiteren Winkel auch die Infrastruktur links und rechts der Strecke. „Auch das ist für die Kollegen von DB Netz wichtig“, so Kolmorgen.

Im Führerstand filmt dagegen eine an der Scheibe angebrachte Kamera genau in Kopfhöhe des Triebfahrzeugführers. „Diese nimmt in einem Blickwinkel auf, der dem natürlichen Sehen entspricht“, erläutert der Ingenieur. Damit werde das Video für die Kollegen so realistisch wie möglich.